

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243  
Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die  
Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“**

**Landkreis: Unterallgäu**

**Erfassung bodenbrütender Vögel**

| Auftraggeber  | Auftragnehmer                                                                                                      |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|               | <br>Dipl.-Biol. Reinhard Utzel |
|               | Grenzhof 4<br>87737 Boos<br><br>Tel: 08335-9898644<br><br>mail: plan-utzel@t-online.de                             |
| , den         | Boos, den 01.12.2023                                                                                               |
| Unterschrift: | <br><br>Unterschrift:         |

## **Inhaltsverzeichnis**

|                    |   |
|--------------------|---|
| 1. Anlass.....     | 1 |
| 2. Bestand.....    | 2 |
| 3. Methodik.....   | 4 |
| 4. Ergebnisse..... | 4 |
| 4. Maßnahmen.....  | 7 |

## **Abbildungsverzeichnis**

|                                                                                     |   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebietes.....                                    | 1 |
| Abbildung 2: Planung - Entwurf 2023.....                                            | 2 |
| Abbildung 3: Lage der wesentlichen Strukturen und Biotope.....                      | 3 |
| Abbildung 4: Lage der Reviermittelpunkte der planungsrelevanten Brutvogelarten..... | 6 |

## **Tabellenverzeichnis**

|                                                                                            |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Tabelle 1: Begehungstermine Avifauna.....                                                  | 4 |
| Tabelle 2: Übersicht der festgestellten Vogelarten und deren Schutzstatus.....             | 5 |
| Tabelle 3: Nachgewiesene Feldvogelarten und deren Bruthabitat (Förth & Trautner 2022)..... | 6 |

**„Gewerbegebietsspaltung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die  
Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten**

## 1. Anlass

Die Fa. Lutzenberger Gbr plant die Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage auf dem Grundstück 243 , Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen, Landkreis Unterallgäu.

Für Projekte und Planungen, die artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG auslösen können, ist eine artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen. Auf der Fläche ist ein Vorkommen von Feldbrütern (Feldlerche, Schafstelze, Goldammer und Wachtel) von vornherein nicht auszuschließen. Alle vier Arten sind laut Internetpräsentation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LFU) planungsrelevant, d.h. das für diese Arten eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen ist. Um potentiell Vorkommen dieser Arten zu überprüfen wurde das Büro PLAN-Utzel von der Fa. Lutzenberg Gbr beauftragt das geplante Gewerbegebiet mit einem Puffer, wie in Abbildung 2 und 4 dargestellt, nach Offenlandbrüter hin zu untersuchen. Die Lage des Untersuchungsgebietes ist der Abbildung 1; die Planung (Entwurf 2023) der Abbildung 2 zu entnehmen.

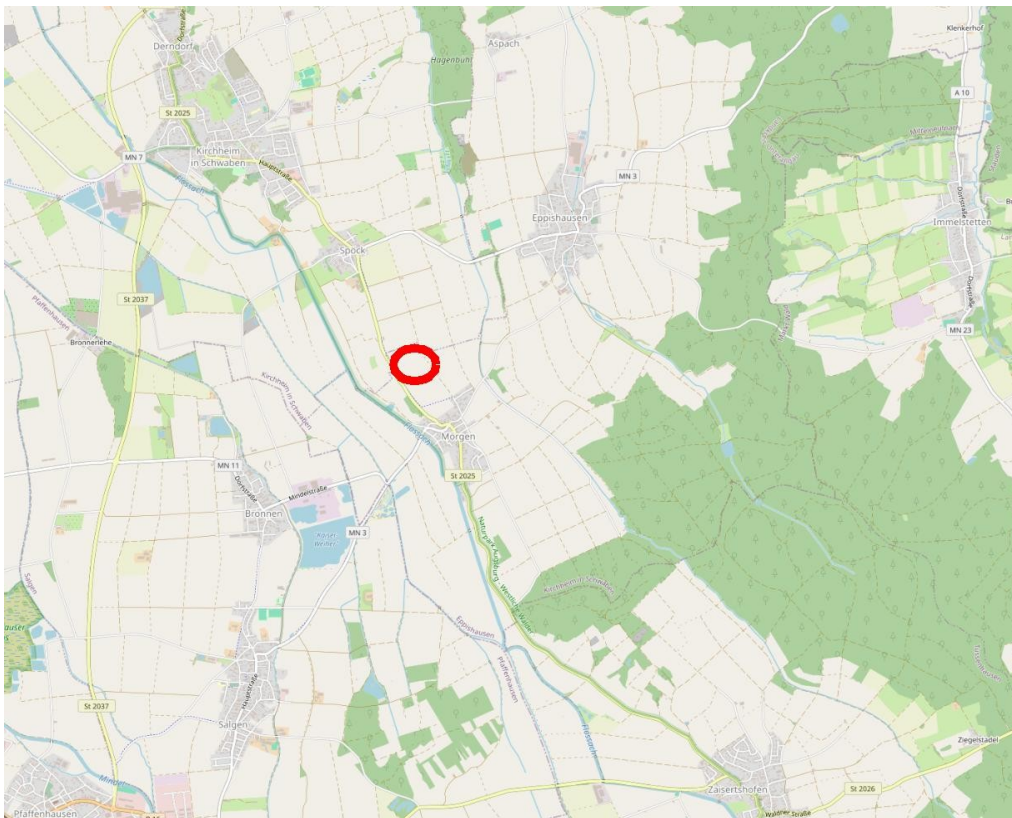


Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebietes

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“**  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten

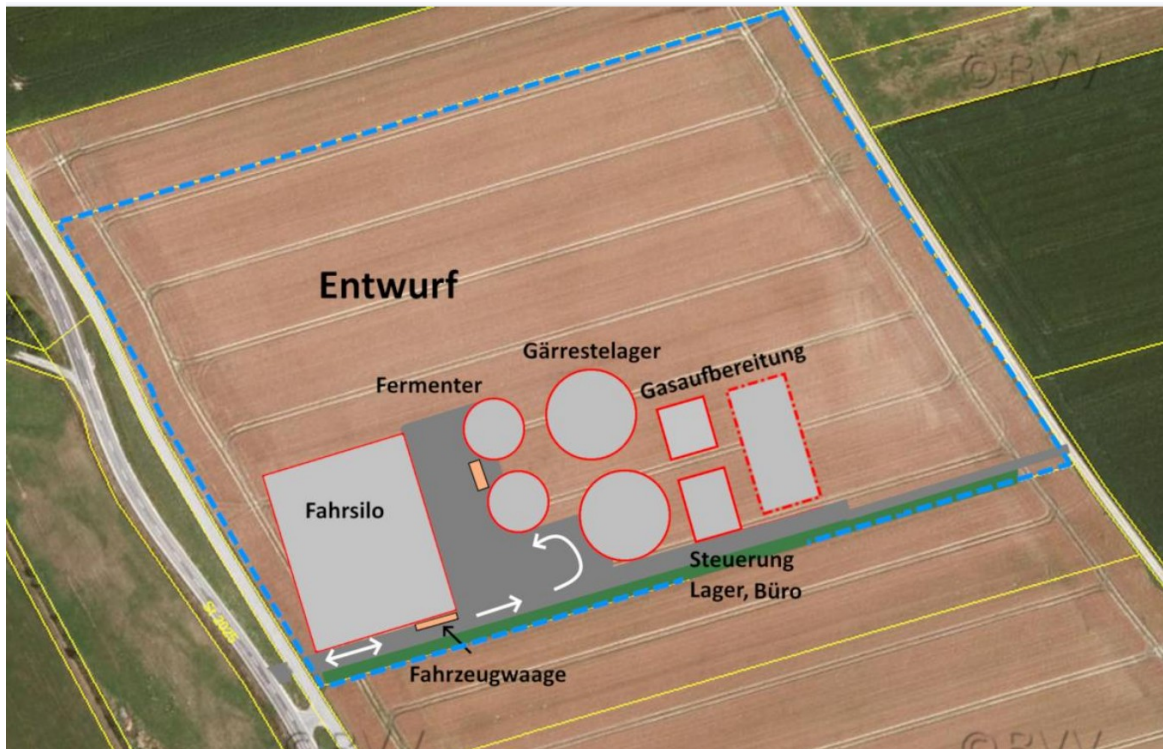


Abbildung 2: Planung - Entwurf 2023

## 2. Bestand

Das Plangebiet wird derzeit als Ackerfläche intensiv genutzt und ist Teil eines größeren ackerbaulich bewirtschafteten Gebietes zwischen Mörgen und Spöck. Die Fläche steigt von Mörgen kommend in nördliche Richtung leicht an und erreicht den Höhepunkt ca. 100m südlich der Planung. Im Westen wird die Fläche von der St 2025 begrenzt, die entlang der östlichen Mindeltalleite verläuft. Im Osten begrenzt die Fläche ein geschotterter Wirtschaftsweg, der das ackerbaulich geprägte Gebiet mittig durchläuft. Die westlich der St. 2025 gelegenen Gehölze und Grünflächen sind biotopkartiert (7828-1062-001 „Gebüsch, magere Altgrasflur und magere Flachland-Mähwiese an Steilböschung südlich Spöck“). Abbildung 3 zeigt die Lage der wesentlichen Strukturen und Biotope nach Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung.

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die  
Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten**



*Abbildung 3: Lage der wesentlichen Strukturen und Biotope*

*A11 = Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne standorttypischer Segetalvegetation*

*G211= Extensivgrünland*

*B11 = Gebüsch und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten*

*V11 = Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt*

*V31 = Rad-/Fußwege, versiegelt*

*V32 = Wirtschaftsweg, befestigt*

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die  
Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“**  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten

### 3. Methodik

Für die Erfassung der Bodenbrüter wurden 6 Begehungen von Mitte April bis Mitte Juli durchgeführt. Es wurden alle Vogelarten erfasst. Dabei wurde der Eingriffsbereich inklusive eines Puffers (Siehe Abbildung 2 und 4) – Kulissenwirkung Feldlerche (OELKE 1968) - berücksichtigt. Die Begehungstermine zur Erfassung der Avifauna können der Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Begehungstermine Avifauna

| Bege-<br>hungen | Datum     | Wetter                                   | Kartierer |
|-----------------|-----------|------------------------------------------|-----------|
| 1               | 24.04.24  | Temp: 2 °C, bedeckt 10 km/h SW           | R. Utzel  |
| 2               | 30.04.24  | Temp: 7°C, Bew: bedeckt, Wind: 7 km/h/SW | R. Utzel  |
| 3               | 20.05.24  | Temp: 5°C, heiter; windstill             | R. Utzel  |
| 4               | 29.05.24. | Temp: 17°C, bedeckt, Wind: 10 km/h/SW    | R. Utzel  |
| 5               | 17. 06.24 | Temp: 15°C, bedeckt, Wind: 14 km/hSW     | R. Utzel  |
| 6               | 16.07.24  | Temp: 22°C, stark bewölkt Wind 10 km/h/S | R. Utzel  |

### 4. Ergebnisse

Insgesamt konnten 10 Vogelarten (davon 5 planungsrelevant) innerhalb des Gewerbegebietes inklusive Puffer festgestellt werden. Von den planungsrelevanten Arten sind zwei Brutvogelarten (Feldlerche, Schafstelze) nachgewiesen worden, die im Offenland und damit auch im Einflussbereich der Planung brüten. Zwei planungsrelevante Arten (Rotmilan, Turmfalke) wurden ausschließlich als Nahrungsgäste nachgewiesen. Für die Nahrungsgäste spielt die Fläche keine übergeordnete Rolle. Auch bleiben im Umfeld ausreichend Ausweichflächen mit ähnlicher bzw. besserer Qualität bestehen. Eine planungsrelevante Art (Goldammer) wurde westlich der St 2025 (Mörgen – Spöck) festgestellt. Das Revier liegt außerhalb des Einflussbereichs, da durch die Staatsstraße, der Hangleite zum Mindeltal und den darauf befindlichen Gehölzen eine visuelle Grenze schon vorhanden ist. Die nicht planungsrelevanten Brutvogelarten brüteten ebenfalls westlich der St. 2025 (Mörgen – Spöck). Für die häufigen Arten (Ubiquisten) ist ein Einfluss durch

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“**  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten

die Planung auszuschließen. Alle nachgewiesenen Arten, deren Status, Fundort und Gefährdungsgrad sind der Tabelle 2 zu entnehmen. Die Reviermittelpunkte der planungsrelevanten Brutvogelarten sind der Abbildung 4 zu entnehmen.

*Tabelle 2: Übersicht der festgestellten Vogelarten und deren Schutzstatus*

|                                                                                                                            |                              | Rote Liste                                                             |   | Planungs-<br>relevant                                                                                    | Status                       |                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| deutsch                                                                                                                    | wissenschaftlich             | By                                                                     | D | laut LFU<br>Artenliste<br>Internet-<br>präsentati-<br>on                                                 | BV (An-<br>zahl Re-<br>vier) | NG (max.<br>Anzahl<br>Ind.) |
| Amsel                                                                                                                      | <i>Turdus merula</i>         | *                                                                      | * | -                                                                                                        | 1                            | -                           |
| Buchfink                                                                                                                   | <i>Fringilla coelebs</i>     | *                                                                      | * | -                                                                                                        | 1                            | -                           |
| Feldlerche                                                                                                                 | <i>Alauda arvensis</i>       | 3                                                                      | 3 | +                                                                                                        | 5                            | -                           |
| Goldammer                                                                                                                  | <i>Emberiza citrinella</i>   | *                                                                      | * | +                                                                                                        | 1                            | -                           |
| Mönchsgrasmücke                                                                                                            | <i>Sylvia atricapilla</i>    | *                                                                      | * | -                                                                                                        | 2                            | -                           |
| Rabenkrähe                                                                                                                 | <i>Corvus corone</i>         | *                                                                      | * | -                                                                                                        | -                            | 1                           |
| Rotmilan                                                                                                                   | <i>Milvus milvus</i>         | V                                                                      | * | +                                                                                                        | -                            | 1                           |
| Schafstelze                                                                                                                | <i>Motacilla flava</i>       | *                                                                      | * | +                                                                                                        | 5                            | -                           |
| Turmfalke                                                                                                                  | <i>Falco tinnunculus</i>     | *                                                                      | * | +                                                                                                        | -                            | 1                           |
| Zilp-zalp                                                                                                                  | <i>Phylloscopus colybita</i> | *                                                                      | * | -                                                                                                        | 2                            | -                           |
| RL By /D 0 ausgestorben<br>1 vom Aussterben bedroht<br>2 stark gefährdet<br>3 gefährdet<br>V Vorwarnliste<br>* ungefährdet |                              | Planungsrelevant<br>+ = planungsrelevant<br>- = nicht planungsrelevant |   | <b>Status</b><br>BV = Brutvogel<br>NG = Nahrungsgast<br>X = vorhanden (Anzahl Revier/Ind)<br>- = fehlend |                              |                             |

Innerhalb der Planungsfläche befinden sich 2 Reviere der Feldlerche. Diese werden mit Umsetzung der Planung höchstwahrscheinlich verlorengehen und sind durch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zu ersetzen. Drei weitere Feldlerchenreviere befinden sich innerhalb der Pufferzone zu dem geplanten Gewerbegebiet. Reviere knapp außerhalb der Pufferzone wurden mit dargestellt. Da die Feldlerche Kulissen meidet, ist eine Beeinträchtigung der nachgewiesenen Reviere innerhalb des Plangebietes als auch innerhalb der Pufferzone anzunehmen, die Auswirkung der Kulisse auf die Feldlerche kann aber durch entsprechende Vermeidungsmaßnahmen gemindert werden. Trotzdem müssen auch für diese Reviere mindestens 1,5 Reviere durch vorgezogene Maßnahmen auf der Fläche bzw. außerhalb der

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die  
Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“**  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten

Planung ersetzt werden. Insgesamt wurden noch 2 Schafstelzenreviere innerhalb der Baugrenzen, 2 weitere in der Pufferzone festgestellt. Da die Schafstelze, die in intensiven Ackerbauflächen brüten, ähnliche Ansprüche wie die Feldlerche (siehe Tabelle 3) an die Bruthabitate stellt und diese im Untersuchungsgebiet gemeinsam auf derselben Fläche brüten brauchen für die Schafstelze keine gesonderten Maßnahmen durchgeführt werden. Alle vorgeschlagenen Maßnahmen kommen auch der Schafstelze zur Gute.

*Tabelle 3: Nachgewiesene Feldvogelarten und deren Bruthabitat (Förth & Trautner 2022)*

| Art         | Lebensraum                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feldlerche  | Bruthabitat bildet offenes Gelände in geringer Hangneigung mit weitgehend freiem Horizont auf trockenen bis wechselfeuchten Böden und niedriger sowie abwechslungsreich strukturierter Vegetation, wobei Gras-Kraut-Bestände mit offenen Bodenstellen bevorzugt werden                        |
| Schafstelze | Ursprünglich ein typisches Element der Brutvogelgemeinschaft weiträumig offener Sumpfwiesen, besiedelt die Art inzwischen schwerpunktmäßig weitgehend ebene Ackergebiete. Hier brütet sie in siedlungsfernen, gerne großparzellierten, randlinienarmen Getreidebauflächen (Mayer et al. 2009) |



*Abbildung 4: Lage der Reviermittelpunkte der planungsrelevanten Brutvogelarten*

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die  
Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“**  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten

#### **4. Maßnahmen**

Um das Schädigungsverbot nach § 44 BNatSchG zu überwinden sind Vermeidungs- und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen für die betroffenen Reviere durchzuführen.

Als Vermeidungsmaßnahme wird empfohlen, die nördliche und nordöstliche Grenze des Gewerbegebiets nicht zu bepflanzen, auch wenn dies im Widerspruch zur Vermeidungsmaßnahmen für das Landschaftsbild stehen.

In einem Ministerialschreiben vom 22.03.2023 werden mögliche Ausgleichsmaßnahmen für die Feldlerche auf externen Flächen dargestellt und näher erläutert. Für das aktuelle Vorhaben kommen folgende Maßnahmenpakete in infrage.

- **Lerchenfenster mit Blüh- und Brachstreifen**  
*Bedarf pro Revier 10 Lerchenfenster und 0,2 ha, Blüh-, Brachstreifen auf ca. 3 ha verteilt. Blühfläche / Blühstreifen mit angrenzender Ackerbrache insgesamt 0,5 ha pro Revier, Mindestumfang der Teilfläche 0,2 ha*
- **Blühfläche / Blühstreifen mit angrenzender Ackerbrache**  
*Mindestbedarf 0,5 ha pro Revier; Mindestumfang der Teilfläche 0,2 ha*
- **Erweiterter Saatreihenabstand.**  
*1 ha pro Revier, Mindestumfang der Teilfläche 1 ha*

Wie schon vorher erwähnt kommen diese Maßnahmen auch der Schafstelze zu Gute. Für diese Art müssen deshalb keine gesonderten Maßnahmen durchgeführt werden.

Die genaue Maßnahme mit Verortung ist dem Fachbeitrag Artenschutz zu entnehmen.

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Maßnahmen ist dem Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz vom 22.02.2023 zu entnehmen.

Dieses Schreiben ist als Anhang 1 beigelegt.

**„Gewerbegebietsplanung auf dem Grundstück 243, Gemarkung Mörgen, Gemeinde Eppishausen für die  
Errichtung einer Gasaufbereitungsanlage“  
Erfassung der planungsrelevanten Brutvogelarten**

## **Literaturverzeichnis**

- Bairlein, F., J. Dierschke, V. Dierschke, V. Salewski, O. Geiter, K. Hüppop, U. Köppen & W. Fiedler. 2014. Atlas des Vogelzuges. Ringfunde deutscher Brut- und Gastvögel. Wiebelsheim: AULA-Verlag.
- Grüneberg, C., H.-G. Bauer, H. Haupt, O. Hüppop, T. Ryslavy & P. Südbeck (2015) Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 5. Fassung, 30. November 2015. Ber. Vogelschutz, 52, 19-67.
- Bezzel E., Geiersberger, I., von Lossow G. & R. Pfeifer 2005: Brutvögel in Bayern. Verbreitung 1996 – 1999. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- Rödl T., Rudolph B.-U., Geiersberger I., Weixler K. & Görden A. 2012: Atlas der Brutvögel in Bayern. Verbreitung 2005 – 2009. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- Rudolph B.-U., Schwandner J. & H. J. Fünfstück (2016): Rote Liste und Liste der Brutvögel Bayerns. HRSG: LFU Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg.
- Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt. 2005. Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell: Südbeck, P. et. al.
- Oelke H. 1968: Wo beginnt bzw. wo endet der Biotop der Feldlerche Journal für Ornithologie 109: 25 - 29
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 2023: Maßnahmenfestlegung für die Feldlerche im Rahmen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP). Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz an die Höheren und Unteren Naturschutzbehörden, an das Landesamt für Umwelt (LFU) und an die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
- Förth J & Trautner J. 2022: Landesweiter Biotopverbund Baden-Württemberg Raumkulisse Feldvögel – Ergänzung zum Fachplan Offenland. HRSG: Regierungspräsident Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart(federführend) und Tübingen.